

Vilbeler Schulbote

E-Mail-Newsletter für die Schulgemeinde des GBG

26. FEBRUAR 2018

AUSGABE 55

„CRIME TIME“ am GBG



Am 15.02.2018 hielt Herr Dr. Schneider (Mitarbeiter der Abteilung DNA-Analytik im LKA Hessen) am GBG einen Vortrag zum Thema „Genetischer Fingerabdruck - Meilenstein kriminalistischer Beweistechnik“. Eingeladen waren alle Schüler/innen der Oberstufe, deren Eltern und alle Kolleginnen und Kollegen des GBG. Insgesamt besuchten über 70 Personen den spannenden

Vortrag, den **Herr Grahmann** organisiert hatte. Herr Dr. Schneider berichtete über seine Tätigkeit als Molekularbiologe und Sachverständiger im Hessischen Landeskriminalamt und die Möglichkeiten des Genetischen Fingerabdrucks in der Kriminalbiologie. Diese Technologie sorgt heutzutage dafür, dass DNA-Spuren und der daraus erstellte Genetische Fingerabdruck innerhalb kürzester Zeit entscheidende Hinweise zur Aufklärung schwerster Verbrechen liefern oder zu Unrecht Verdächtige von einem Tatverdacht entlasten. Zudem können „Cold-Cases“ (ungelöste Straftaten, die teilweise über Jahrzehnte zurückliegen) mit Hilfe dieser Technik gelöst werden. Allerdings zeigte Herr Dr. Schneider auch die Grenzen des Verfahrens auf. Bei der stetig zunehmenden Sensitivität des Verfahrens können auch Mikros Spuren von Personen identifiziert werden, die nichts mit der Tat zu tun haben. Daher muss, insbesondere bei der Probenentnahme, auf einen tatrelevanten Bezug geachtet werden. Auch ist es von enormer Bedeutung, dass die Beweiskraft der Analyseergebnisse immer kritisch hinterfragt wird.

Viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des GBG haben durch den unterrichtlichen Einsatz des GeniE-Lernkoffers das Verfahren des Genetischen Fingerabdrucks, in didaktisch und methodisch stark vereinfachter Weise, bereits selbst praktisch durchgeführt und ein Tatszenario aufgeklärt. Der Vortrag von Herrn Dr. Scheider lieferte darüber hinaus viele neue und realitätsnahe Einblicke in die aktuelle Technik und die Arbeit in einem kriminalbiologischen Labor. (Gr)

„Savoir, penser,
rêver. Tout est
là.“

Victor Hugo

Jonas Galka erfolgreich im Erfinderlabor



Am einwöchigen Workshop des Erfinderlabors teilzunehmen, ist schon etwas Besonderes. Auf die 48 Plätze, die in jedem Schuljahr angeboten werden, bewerben sich schließlich mehr als viermal so viele Schüler aus ganz Hessen. Zum Workshop in der letzten Januarwoche wurde **Jonas Galka (Q4)** eingeladen. Das Thema Elektromobilität, mit dem sich die 16 Schülerinnen und Schüler beschäftigen durften,

ist hochaktuell und wird unsere Gesellschaft nicht nur in den kommenden Jahren beschäftigen.

Neben der Theorie, wie man Energie mit Wasserstoff speichern und durch Brennstoffzellen wieder der Nutzung zuführen kann, stand die praktische Arbeit im Vordergrund. In Vierergruppen sollte ein Boot gebaut werden, das eine vorgegebene Strecke bewältigen muss. Neben dem Elektromotor und einer Brennstoffzelle zur Energieversorgung waren die zur Verfügung gestellten Materialien alles andere als typisch für den Bootsbau: Strohhalme, Plastiktüten, Getränkedosen und ähnliche Dinge sprachen den Erfindergeist der Schüler an. Und Probleme gab es eine ganze Menge: Wie schützt man den Motor vor Spritzwasser? Bekommt man den Gastank für den Wasserstoff überhaupt dicht? Klappt der

Geradeauslauf des Bootes? Das waren nur einige der Probleme, mit denen die Schülerinnen und Schüler zu kämpfen hatten. Doch letztlich hatten alle Gruppen mit Erfolg ein wasserstoffgetriebenes Boot konstruiert. Davon konnten sich auch Jonas' LK-Lehrkräfte, **Frau Cibis** und **Herr Janz**, während des Präsentationsnachmittags im Bensheimer Goethe-Gymnasium überzeugen. (Jz)

7g spendet für Kamerun



Mächtig ins Zeug gelegt hatte sich am 22.2. die Klasse 7g mit Frau Bachmann. Sie hatten einen Kuchenverkauf für die Blindenschule in Kamerun organisiert und 207,-- € erwirtschaftet. Bei der Spendenübergabe wurden auch gleich die Filzstücke auf die Kamerun-Leinwand geklebt. Vielen Dank! (Km)

Ehrung für Mathe-Asse



Die fünf besten Achtklässler des GBG wurden am 22.2. in großem Rahmen für ihre Leistungen im 50. Mathematikwettbewerb des Landes Hessen 2018 geehrt. Der ganze Jahrgang war von **Frau Kamm** und der Fachsprecherin **Frau Haas** in die Mensa eingeladen worden, um die Sieger mit Preisen und Geschenken zu beglückwünschen.

Von den 148 Schülerinnen und Schülern aus sechs Klassen belegte **Amadea Knaus (8c)** den ersten Platz, **Max Schlüter (8a)** landete auf Platz 2. **Chiara Strecker (8d)** erreichte den dritten Platz und **Robin Maas (8f)** und **Luca Schmitt (8f)** Platz vier und fünf. Die fünf Schülerinnen und Schüler werden die Schule in der folgenden Kreisrunde vertreten.

Neben den Urkunden erhielten die Mathe-Asse auch ein Präsent zum Knobeln vom Förderverein des GBG. Als beste unter den 8. Klassen gratulierte Julia Haas der 8f mit dem besten Durchschnitt. Alle Achtklässler spendeten reichlich Applaus und zollten den Siegern Respekt und Anerkennung.

Die Aufgaben des landesweiten Wettbewerbs, der zum 50. Mal ausgeschrieben wurde, beziehen auch den Stoff aus den drei vorhergehenden Jahrgängen mit ein, erklärte Frau Haas. „Deshalb haben wir Mathe-Lehrer in den Wochen vor dem Wettbewerb auch noch einmal alle Themen anhand von Aufgaben der letzten Jahre wiederholt“. Schwierig sei, dass Schüler in der 8. Klasse bereits den Taschenrechner zum Ausrechnen vieler Aufgaben benutzen dürfen, im Mathewettbewerb aber ohne auskommen müssten.

Für die Sieger geht es nun in die nächste Runde – in den Kreisentscheid Anfang März. Dafür werden die Mathelehrer noch einmal kräftig mit den Mathebesten üben. Vielleicht gelingt es, hier erfolgreich zu punkten und in den Landesentscheid zu kommen. Frau Kamm, Frau Haas und alle Achtklässler wünschten ihnen dazu viel Erfolg!

Geehrt wurde auch der beste Teilnehmer der **Mathe-Olympiade**, der sich für die Teilnahme an der Landesrunde (3. Runde) qualifiziert hat. Die Mathematik-Olympiade ist ein ebenfalls jährlich durchgeführter Wettbewerb für alle Jahrgangsstufen, der besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler ansprechen und fordern soll. Am GBG haben in diesem Jahr 25 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 bis 9 an der 2. Runde teilgenommen, die aus einer vierstündigen Klausur besteht. Zuvor hatten sich diese Schülerinnen und Schüler durch das Lösen mehrerer Aufgaben in einer Hausaufgabenrunde dafür qualifiziert. An der dritten Runde am kommenden Wochenende wird **Kyan Köttner (6d)** teilnehmen. Das GBG setzt große Hoffnungen auf eine gute Platzierung für ihn in der Landesrunde. Er hatte schon letztes Jahr als Fünftklässler teilgenommen und landesweit den dritten Platz belegt und dies mit nur einem Abstand von 0,5 Punkten gegenüber den beiden punktgleichen Erstplatzierten. Auch Kyan Köttner erhielt neben einer Urkunde einen vom Förderverein des GBG gespendeten Preis und wurden mit großem Applaus bedacht. (Ha)

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

www.gbg-bv.de